

Niederschrift

Über die am Freitag, 25.7.1986 im Sitzungsraum abgehaltene 10. Gemeindevertretungssitzung von Eichenberg.

1.) Der Bürgermeister begrüßt um 20.15 Uhr die erschienenen Gemeindevertreter (Hehle Lothar fehlt) eröffnet als Vorsitzender die 10. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2.) Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 9. Gemeindevertretungssitzung vom 27.6.1986 die einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.

3.) Das Angebot der VKW Bregenz zur Mitverlegung eines Elektrokabels von ca 150 m Länge für die geplante Dorfstraßenbeleuchtung von Haus Immler Gebhard bis Landwirtschaftsgebäude Degasper Josef wird einstimmig angenommen. Ebenso wird einstimmig beschlossen, im Zuge dieser Arbeiten auch sofort die weiters notwendigen Vorarbeiten für die Kabelführung bis zu den geplanten Anschluß-Stellen durchzuführen.

Ausserdem wird einstimmig beschlossen, im Zuge dieser Arbeiten auch die Telefonanlagen in diesem Bereich im gleichen Arbeitsgang erdseitig mitzuverlegen. Für das Dorfbild wird sich die Beseitigung dieser mehr wie unschönen Luftkabel schon sehr positiv auswirken.

4.) Der Bürgermeister legt ein Angebot der Firma Sturn vom 25.7.1986 bezüglich der Erneuerung der

nicht mehr zulässigen beiden Elektroverteiler im Schulgebäude vor. Der Bürgermeister wird einstimmig beauftragt, diese Arbeiten nach Einholung eines Gegenangebotes zu vergeben.

5.) Die endgültige Beschlußfassung bezüglich der Farbgebung anlässlich der Schulrenovierung wird bis zur Vorlage neuer Farbmuster vertagt, weil die ursprünglich bemusterten Farben nicht entsprechen.

6.) Der Bürgermeister legt 3 Angebote bezüglich Sonnen- und Wetterschutz anlässlich der Schulrenovierung vor und zwar der Firmen Grabher, Blank, Feroll. Das mit Abstand günstigste Angebot hat die Firma Grabher Dornbirn am 7.7.1986 über S 112.273,20 incl. Mwst. gestellt.

Es wird einstimmig beschlossen, diese Arbeiten an die Fa Grabher zu vergeben, vorausgesetzt, daß auch dieser Kostenpunkt in die Forderungszusage der Landesregierung integriert werden kann. Der Bürgermeister klärt dies noch ab.

7.) Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten. Zum Angebot der Fa Glatz, Bregenz, vom 24.7.1986 bezüglich Beschriftung des Schulgebäudes soll noch ein Gegenangebot eingeholt werden.

8.) Unter Allfälliges werden diverse Fragen behandelt, die der Bürgermeister zum Teil kurzfristig erledigen kann. Schluß der Sitzung 22 00 Uhr.

Der Schriftführer



Eichenberg, am 22.7.1986

E i n l a d u n g

zu der am Freitag, den 25.07.1986, 20,00 Uhr, im Sitzungsraum stattfindenden 10. Sitzung der Gemeindevertretung von Eichenberg.

T a g e s o r d n u n g

- 1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2.) Verlesung der Niederschrift der Sitzung vom 27.6.1986 und deren Genehmigung.
- 3.) Angebot der VKW, Bregenz; Mitverlegung eines Elektrokabels (ca. 150 m) für die geplante Dorfstraßenbeleuchtung von Haus Immler G. bis Degasper J. (Landwirtschaftsgebäude).
- 4.) Besprechung bezgl. der desolaten Elektroanlage im Schul- und Gemeindegebäude / Kostenvoranschlag der Fa. Sturn, Lochau.
- 5.) Endgültige Beschlußfassung bezüglich der farblichen Gestaltung des Schul- und Gemeindegebäudes. Vorlage von großflächigen Farbmuster der Fa. Röfix, Dornbirn.
- 6.) Sonnenschutz für das Schul- u. Gemeindegebäude / Vorlage von 3 Angeboten.
- 7.) Bericht des Bürgermeisters.
- 8.) Allfälliges.

Der Bürgermeister:

Niederschrift

über die am Freitag, 25. 7. 1986 im Sitzungsraum abgehaltene 10. Gemeindevertretungssitzung von Scheuberg

1. Der Bürgermeister begrüßt um 20:15 Uhr die erschienenen Gemeindevertreter (Heidi Lothar fehlt), eröffnet als Vorsitzende die 10. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Der Schriftführer liest die Niederschrift der 9. Gemeindevertretungssitzung vom 27. 6. 1986 die einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.
3. Das Angebot der VWZ Fregenz zur Mitverlegung eines Elektrokabels von ca 150 m Länge für die geplante Dorfstraßenbeleuchtung von Haus Nummer 6b/ward bis Landwirtschaftsgebäude Deposier Josef wird einstimmig angenommen. Ebenso wird einstimmig beschlossen, im Zuge dieser Arbeiten auch sofort die weiteren notwendigen Verarbeiten für die Kabelführung bis zu den geplanten Anschlussstellen durchzuführen. Außerdem wird einstimmig beschlossen, im Zuge dieser Arbeiten auch die Telefonleitungen in diesem Bereich im gleichen Arbeitsgang ertüchtigt mitzuberlegen. Für das Dorfbild wird sich die Beseitigung dieses mehr wie unruhigen Luftkabel sicher sehr positiv auswirken.
4. Der Bürgermeister legt ein Angebot der Firma Sturm vom 25. 7. 1986 bezüglich der Erneuerung der

nicht mehr zulässigen beiden Elektroverleihen im Schulgebäude vor. Der Bürgermeister wird einstimmig beauftragt, diese Arbeiten nach Einholung eines Geprungsangebotes zu vergeben.

5. Die endgültige Beschlußfassung bezüglich der Farbgebung auf der Schulrenovierung wird bis zur Vorlage neuer Farbmuster betagt, weil die ursprünglich benannten Farben nicht entsprechen.

6. Der Bürgermeister legt 3 Angebote bezüglich Formen- und Wetterschutz auf der Schulrenovierung vor und zwar der Firmen Grabher, Blank, Foll. Das mit Abstand günstigste Angebot hat die Firma Grabher Dorubim am 7.7.1986 über S 112.273,20 incl. MwSt. gestellt.

Es wird einstimmig beschlossen, diese Arbeiten an die Fa. Grabher zu vergeben, vorausgesetzt, daß auch dieser Kostpunkt in die Förderungs-zusage der Landesregierung integriert werden kann. Der Bürgermeister klärt dies noch ab.

7. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten. Zum Angebot der Fa. Holz Bregenz vom 24.7.1986 bezüglich Zerschiffung des Schulgebäudes soll noch ein Geprungsangebot eingeholt werden.

8. Unter Allfälliges werden diverse Fragen behandelt, die der Bürgermeister zum Teil kurzfristig erledigen kann. Schluß der Sitzung 22:00 Uhr

Der Schriftführer

